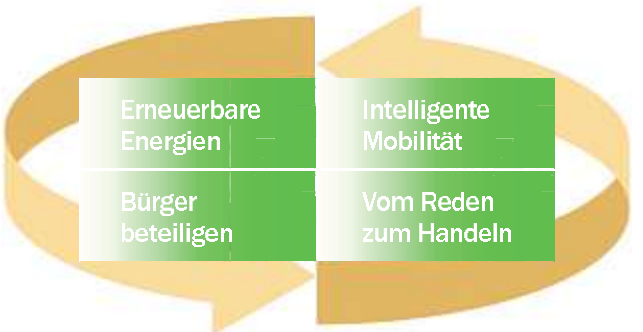


Klimaschutz und Energiewende im Coburger Land



Eine Initiative der
Coburg Stadt und Land aktiv GmbH
www.region-coburg.de

mit freundlicher
Unterstützung von

Sparkasse
Coburg - Lichtenfels

SÜC
Und mehr.

Mein Haus dreht sich mit der Sonne

ANZEIGE

Das Eigenheim von Rolf Friedenstab aus Einberg braucht kein Öl, kein Gas, keinen Strom. Aber es ist in der Lage, mit seiner Fensterfront dem Lauf der Sonne zu folgen

Wer sich ein Haus baut, erlebt in dieser Zeit viele besondere Momente: Der Zeitpunkt der fertigen Bodenplatte oder das Richtfest zum Beispiel. Bei dem selbständigen Werkzeugmachermeister Rolf Friedenstab aus Einberg gab es einen dieser besonderen Momente zusätzlich: Der Augenblick, als sich sein Haus das erste Mal drehte. Ja, Sie haben richtig gelesen. Sein ultramodernes Haus, das auf einer kreisrunden Bodenplatte sitzt, kann sich fast vollständig (355 Grad) um sich selbst drehen. Wozu das gut sein soll? Auf diese Weise kann sich die Seite des Hauses, die zum größten Teil aus Glas besteht, während des gesamten Tages der Sonne zuwenden und so ein Maximum an Licht – während der kalten Zeit – an Wärme einfangen. Natürlich kann die Bewegung auch genau entgegengesetzt gesteuert werden: Dann liegt die gläserne Front bei hohen Temperaturen stets im Schatten. Möglich wird die Bewegungsfreiheit des Hauses durch einen hölzernen Zylinder im Kellergeschoss, der eine Konstruktion aus 24 Holzbalken trägt. Auf ihr sitzt die Bodenplatte mit drehbarem Erd- und Obergeschoss. Rolf Friedenstab: „Die untere Wohneinheit hat rund 75 Quadratmeter, die obere rund 55 Quadratmeter samt einem großzügigen Balkon, von dem aus man je nach momentaner Lage des Hauses stets einen anderen Ausblick bewundern kann.“

Das dritte Drehhaus
Deutschlands

Entwickelt wurde das Drehhaus, wel-

ches das dritte seiner Art in ganz Deutschland ist, von der Firma Rinn (www.DrehHaus.de) aus Heuchelheim bei Gießen. Diplom-Ingenieur Christopher Rinn: „Die Wände wurden als Fertigteile in Gießen gegossen und dann hierher transportiert und montiert.“ Ist das Haus erst einmal fertig eingerichtet, trägt die Rinn'sche Drehkonstruktion ein Gewicht von rund 150 Tonnen. „Und trotzdem genügt ein 180-Watt-Motor, um das Haus in Bewegung zu bringen“, sagt Christopher Rinn. Zum Vergleich: Das ist nicht einmal die Stärke eines ordentlichen Haarföhns. Gesteuert wird das Haus per im Flur installierten Tablet oder per Smartphone. Fällt der Motor einmal aus, genügt auch ein Heimtrainer, um das Haus zu bewegen. Doch das „drehende Moment“ ist bei weitem nicht die einzige Besonderheit des Einberger Neubaus. Rolf Friedenstab hatte bei der Planung viel mehr im

Sinn: „Ich wollte autark sein, für mein Haus keinen Strom, kein Gas, kein Öl brauchen. Es sollte ein Haus der Zukunft werden.“ Und genau das dürfte dem Spezialisten für Formenbau und Werkzeugreparaturservice, der für sein Erste-Hilfe-Set für Schubschrank-Anlagen in Apotheken den Erfinderprijs des oberfränkischen Handwerks 2012 bekam, gelungen sein.

Technik
vom Feinsten

Das beginnt mit den hochenergetischen Fenstern mit Dreifach-Verglasung und den insgesamt 36 Zentimeter starken Außenwänden. Für ein gesundes Raumklima sorgt eine Lüftungsanlage mit Abluft-Wärmetauscher: Die verbrauchte Luft wird gewärmt, die frische gewärmt. So wird

das Lüften, bei dem zwangsläufig Wärme entweicht, überflüssig. Für angenehme Temperaturen zu jeder Jahreszeit sorgt unter anderem eine Fußbodenheizung, die durch Erdwärme gespeist wird. Anders als bei den üblichen Systemen wird hier allerdings auf eine Tiefbohrung verzichtet. Stattdessen wird die Wärme durch Spiralen geleitet, die bis zu vier Meter tief in der Erde sitzen. Das richtige Licht im ganzen Haus spenden LED's der neuesten Generation von der Firma SAS-Technik. Diese Leuchten erzeugen die Helligkeit einer herkömmlichen 60-Watt-Glühlampe mit lediglich drei Watt. Für die Waschmaschine und die Toiletten wird Regenwasser in großen Tanks aufgefangen und gefiltert. Den notwendigen Strom liefert eine Photovoltaik-Anlage. Diese ist allerdings nicht auf dem Dach des Drehhauses installiert, sondern schmückt das Dach nebenan – das Gebäude der Fir-

ma Friedenstab. Nur ein kleiner Teil der dort produzierten Energie ist für den Eigenbedarf, der große Rest wird ins Netz gespeist.

Wer jetzt meint, bei so viel Hightech würde das Haus eher an das Innere eines Raumschiffs erinnern als an ein gemütliches Zuhause, der irrt sich. Rolf Friedenstab, der sich selbst als leidenschaftlichen Koch bezeichnet, hat für sich und seine Freundin eine großzügige, offene Küche mit einer Kochinsel genauso eingeplant wie ein Musikzimmer, in dem sein Klavier stehen wird: „Mein großer Traum ist das Komponieren.“ Und so, wie dieser Mann sein Pläne bisher in die Tat umgesetzt hat, wird er auch das schaffen.

Weitere Informationen zum Thema gibt es auch in unserer Sondersendung „Klimaschutz mit Köpfchen“ am Mittwoch, 10. September, zwischen 18 und 19 Uhr auf Radio EINS! (Koka)



In sechs Wochen soll eingezogen werden: Das (fast) fertige Drehhaus in Einberg. Fotos (2): Agentur



Und es bewegt sich wirklich: Diplom-Ingenieur Christopher Rinn (links) und Hausbesitzer Rolf Friedenstab vor dem Drehhaus in Einberg.

...wir machen die Preise!

SONNEBERGER
MÖBEL-ZENTRUM GMBH

Der **UMBAU** beginnt
in wenigen Tagen!

Deshalb:
10% EXTRA

auf die bereits stark
reduzierte Ware im ganzen Haus!

Das sollten Sie nicht verpassen!

Neustadter Str. 197 · 96515 SONNEBERG
Telefon: (0 36 75) 89 34 0 · www.smz.info

„Die Schlafwandler“

Die Vortragsveranstaltung „Die Schlafwandler“ mit dem Bestsellerautor Prof. Christopher Clark (Cambridge), findet am Mittwoch, den 24.09.14 um 20.00 Uhr im Saal des Gemeindezentrums St. Augustin, Coburg statt.

COBURG ■ Bekanntlich war Coburg zur Zeit des Kriegsausbruchs

1914, bedingt durch die Heiratspolitik des damals regierenden Herzogshauses, Schnittpunkt der wesentlichen dynastischen Linien dieser Epoche. Die Folgen der deutschen Niederlage 1918 (Instabilität der Weimarer Republik, Machtgreifung durch den Nationalsozialismus, Teilung Deutschlands und deren Überwindung) sind in der Geschichte Coburgs in

überregional bedeutsamer Weise abgebildet. Gemeinsam mit der Buchhandlung Riemann bietet die Initiative Stadtmuseum Coburg am 24. September eine ganz besondere Möglichkeit zur Auseinandersetzung und Information über die Entwicklungen und Ursachen, welche die Völker Europas vor 100 Jahren in den Ersten Weltkrieg taumeln ließen. Es ist gelun-

gen, den international renommierten Historiker Christopher Clark dafür zu gewinnen, seinen Weltbestseller „Die Schlafwandler“ am 24. September im Gemeindezentrum St. Augustin in Coburg einem interessierten Publikum vorzustellen. In seinem Werk stellt er die in der Forschung weithin vorherrschenden These einer besonderen Kriegsschuld des Deutschen

Kaiserreichs infrage. So eröffnen sich neue Möglichkeiten zur Betrachtung und Bewertung historischer Zusammenhänge. Diese spannende Veranstaltung wird sicher auf breites Interesse stoßen. Eintrittskarten sind im Vorverkauf zum Preis von 10 € (Schüler und Studenten 5 €) in der Buchhandlung Riemann erhältlich, an der Abendkasse für 13 €.

Mit Köpfchen fahren



Fahrrad... aber sicher!

Wer mit Köpfchen radelt, schützt nicht nur sich, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer. Sichtbarkeit, das verkehrssichere Fahrrad oder der Fahrradhelm sind Themen des Bundesprojekts der Deutschen Verkehrswacht. Nummer sicher hat Vorfahrt!

Fragen? Hier bekommen Sie Antworten:
www.deutsche-verkehrswacht.de

Aktionsstand
mit Fahrradparcours, Rauschbrillen,
Helm-Demonstration u. v. m.
am **06.09.2014** von 12 bis 18 Uhr
auf dem alten Sportplatz Creidnitz (Hans-Blümlein-Anlage)
im Rahmen des Festes der Kleintierzüchter



Gefördert durch:
Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Alles sooo schwer, im Straßenverkehr?

ANZEIGE

COBURG ■ Nein, stimmt nicht! Es stimmt zwar, das besonders der Straßenverkehr für Kinder eine ständige Gefahr darstellt. Oder das sie hohen Anforderungen ausgesetzt sind, auf die man speziell spielerisch und kindgerecht eingehen muss. Aber schwer ist das Ganze nicht! Tanja Puff – selbst Erzieherin in einer Kindertagesstätte und Elementarbeauftragte der Kreisverkehrswacht Coburg – wurde in den Bereichen „Kinder im Straßenverkehr (KIS)“ und „Kind und Verkehr (KuV)“ ausgebildet und kann somit allen Kindertagesstätten in Stadt und Landkreis Coburg ihre Hilfe und Unterstützung anbieten. Auf spielerische Art und Weise, dank kindgerechten Darbietungen, altersgerechten Angebote und der vielen lustigen und praktischen Übungen erkunden die Kinder den großen Bereich „Straße“. „Es geht darum, Kindern zu ermöglichen,

Erfahrungen zuerst im Schonraum (Kita-Gelände) und dann im echten Straßenverkehr zu sammeln.“ Möchten Sie als Eltern für die Kindertagesstätte Ihres Kindes eine Aktion oder sind Sie selbst Erzieher/in und möchten eine Aktion (Kinderaktionstag, Kind/Elternaktionen, Elternabend) in Ihrer Kita durchführen, dann melden Sie sich bei der örtlichen Kreisverkehrswacht Coburg. Ein weiteres Angebot der Kreisverkehrswacht Coburg ist der offene „Verkehrswachtkinderclub“. Dieser trifft sich z.B. in der Coje im offenen Treff. Hier können Kinder aller Altersstufen einen Einblick „Rund um das Thema Straßenverkehr“ bekommen. Verschiedene Themen, wie z.B. „Schilderlehre“, „richtiges Verhalten im Auto“, „Wie schaut ein verkehrssicheres Fahrrad aus?“ und „Wie muss der Helm sitzen?“ werden kindgerecht erarbeitet und



Beim „Verkehrswacht Kinderclub“ erhalten die Kinder wichtige Informationen rund um das Thema Straßenverkehr. Fotos: KVV



spielerisch oder künstlerisch zur Wiederholung und Festigung vertieft. Der Verkehrswacht Kinderclub bietet auch vor Weihnachten an 1 – 2 Samstagen die Möglichkeit, die Kinder kompetent betreuen zu lassen, damit Sie, liebe Eltern, heimlich das Christkind unterstützen können. So können wir Sie in der Vorweihnachtszeit etwas unter-

stützen. Haben Sie selbst aber Lust und Zeit unsere Elementarbeauftragte Tanja Puff im Elementarbereich zu unterstützen oder haben Sie Fragen zum Bereich Kinder von 0 bis 6 Jahre, dann setzen Sie sich mit der Kreisverkehrswacht Coburg oder direkt unter Tanja.Puff@gmx.de mit der Elementarbeauftragten in Verbindung. Über

sämtliche einzelne Aktivitäten und Termine (Verkehrswacht Kinderclub, öffentliche Elternabende usw.) im Elementarbereich werden Sie auf unserer neu gestalteten Homepage www.verkehrswacht-coburg.de auf dem Laufenden gehalten. Sie sehen, es ist nicht schwer, Kinder auf den Straßenverkehr vorzubereiten.